

Institut Dr. Flad erhält zum fünften Mal in Folge Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission



Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das Institut Dr. Flad aus Stuttgart bereits zum fünften Mal für die vorbildliche Vermittlung nachhaltigen Denkens und Handelns ausgezeichnet.

„Das Institut Dr. Flad zeigt durch die systemische Verankerung der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulalltag und bei verschiedenen Projekten und Aktionstagen eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Deutschland.

Das Institut Dr. Flad ist die erste und bisher einzige Einrichtung in Deutschland, die diese nur alle zwei Jahre vergebene Auszeichnung innerhalb der UN-Dekade bei der Auszeichnungsveranstaltung am 15. November 2012 in Dresden nun zum fünften Mal in Folge erhielt. Mehr geht nicht. Schulleiter Wolfgang Flad ist sehr zufrieden: „Der beste Beleg für nachhaltiges Handeln in Bildung und Erziehung ist doch, wenn man dafür nachhaltig ausgezeichnet wird.“

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat in Deutschland bereits über 1.500 Projekte ausgezeichnet: In Schülerfirmen etwa lernen Kinder, ökonomisch sinnvoll sowie umweltverträglich und sozial gerecht zu handeln. Kindergärten und Schulen richten ihr Konzept an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung aus, bauen Solaranlagen oder engagieren sich für fairen Handel. Außerschulische Träger organisieren Bildungsangebote rund um das Thema nachhaltige Entwicklung. Dies sind nur einige von vielen Beispielen.

Das staatlich anerkannte Berufskolleg Institut Dr. Flad hat Bildung für nachhaltige Entwicklung als fächerübergreifendes Basismodul verbindlich in die theoretische und praktische Ausbildung integriert. Das Prinzip der Nachhaltigkeit wird im theoretischen Unterricht in Chemie, Wirtschafts- und Sozialkunde, Deutsch und Englisch an ausgewählten, aktuellen Beispielen behandelt. In der praktischen Ausbildung werden Maßnahmen zur Nachhaltigkeit, zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz praktiziert. So wurde zum Beispiel NOP – Nachhaltigkeit im Organik-Praktikum – in die praktische Ausbildung eingeführt. Neben zahlreichen Vorträgen, Aktionstagen und Projekten zum Thema Nachhaltigkeit greifen die Schülerinnen und Schüler des Instituts seit Beginn der UN-Dekade außerdem das jeweilige Jahresthema der Dekade auf und entwickeln dazu, unterstützt von einem Theaterpädagogen und Regisseur, ein Theaterstück, das anschließend einem großen Publikum präsentiert wird.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE. Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Sie hat ein Nationalkomitee berufen und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Dekade-Koordinierungsstelle eingerichtet.

Anforderungen an Dekade-Projekte

Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus den drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem ist wichtig: Die Projekte haben einen innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Weitere Informationen unter:

www.chf.de/bne

www.bne-portal.de/projekte

Pressekontakt/Bildmaterial:

Institut Dr. Flad

Staatlich anerkanntes Berufskolleg für Chemie, Pharmazie und Umwelt

Wolfgang Flad

Breitscheidstr. 127

70176 Stuttgart

Telefon: (07 11) 6 37 46-0

Telefax: (07 11) 6 37 46-18

E-Mail: flad@chf.de

Internet: <http://www.chf.de>